


# Situationsplan Legende

## Rundgang «Auf den Spuren Segantinis»








Folgen Sie Segantinis Signatur: 

Sie können den Rundgang überall beginnen.

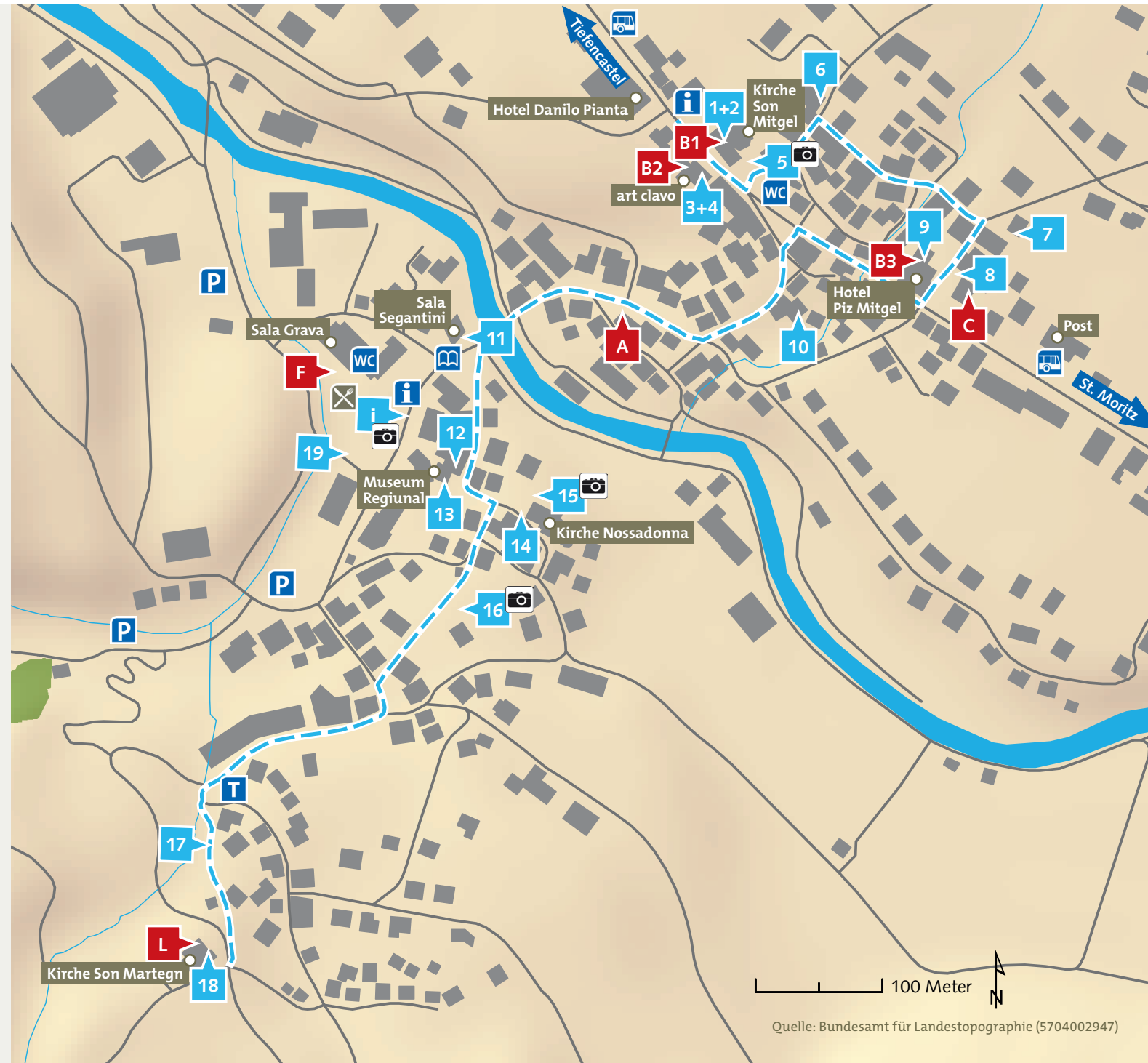
- 1 **Biografia da Segantini - Bandes dessinées** - Hotel Pianta
- 2 **Hospitalidad aint igl Pianta** - Hotel Pianta
- 3 **Gleich da Segantini** - art clavo
- 4 **La paletta da Segantini** - art clavo
- 5 **Truaschs da Savognin** - Kirche Son Mitgel 
- 6 **Baba – fantschela e model** - Stall Savoldelli
- 7 **Nursas a Savognin** - Stall Balestra
- 8 **La famiglia Segantini** - Haus Peterelli
- 9 **Igl taimp da Segantini** - Hotel Piz Mitgel
- 10 **Replicats antics** - Stall Marti
- 11 **Segantini an scola** - Sala Segantini
- 12 **Veta purila a Savognin** - Schopf & Stall des Museum Regional
- 13 **Arsas – cun ena perdetga prominenta** - Museum Regional
- 14 **Baselgia da Nossadonna – skizza da Segantini** - Kirche Nossadonna
- 15 **Far ena pössa** - Wiese bei Kirche Nossadonna 
- 16 **Atelier or agl liber** - Wiese bei Villa Aurora 
- 17 **Nirvana** - Veia Son Martegn
- 18 **Bice ligia avant** - altes Beinhaus Kirche Son Martegn
- 19 **Neir sez creativ** - Vorplatz Sala Grava

### Fotoposten «Star fotomodel»

- A** «Vurdar e passar» **Szenische Begegnungen am Wegesrand**  
Start szenischer Rundgang bei der Käserei Bergsenn.
- B** «Was für ein Paradies!» - Gian Rupf liest aus Segantinis Briefen im Hotel Pianta, der art clavo und im Hotel Piz Mitgel.
- C** **Haus Peterelli «Wo Segantini wohnte»** - Führung durch das ehemalige Wohnhaus Segantinis.
- L** **Lichtspiel «Luce del Paradiso»** - Kirche Son Martegn
- F** **Finissage «Rückblick und Ausblick»** - Sala Grava

- |   |  |
|---|--|
|  Parkplatz                       |  Festwirtschaft         |
|  Verkauf Festival-Pin, Infostand |  Haltestelle PostAuto   |
|  Parc Ela-InfoMobil              |  Buchverkauf            |
|   |  Tribüne für Lichtspiel |

# Situationsplan Festa Segantini



Quelle: Bundesamt für Landestopographie (5704002947)

Parc Ela – igl pi grond parc natural dalla Svizra

# Festa Segantini

Programm vom Sonntag, 18. Sept. 2016

Rundgang «Auf den Spuren Segantinis»

«Vurdar e passar»  
Szenische Begegnungen am Wegesrand

«Was für ein Paradies!»

Gian Rupf liest aus Segantinis Briefen

Lichtspiel «Luce del Paradiso»



Parc natural.  
Parco naturale.  
Naturpark.

graubünden

Eintritt zur allen Programm-  
punkten mit Festival-Pin



Graubündner Kantonalbank; Lions Club Savognin; Ernst Göhner Stiftung; Bibliotheca Engiadinaisa; Celest Poltera, Basler Versicherung; Werner Schiesser, Alvaneu Bad; Hans Möhr, Klosters.

## Rundgang «Auf den Spuren Segantinis»


Machen Sie sich auf Spurensuche nach Orten und Geschichten aus dem Leben des weltbekannten Künstlers Giovanni Segantini in Savognin, wo er von 1886 bis 1994 gelebt und gearbeitet hat. An 20 Originalorten erwarten Sie Zitate, Geschichten und Bilder sowie Beiträge zeitgenössischer Künstschafter. Alle Posten können selbstständig von 10 Uhr bis 17 Uhr besucht werden.

**1 Biografia da Segantini - Bandes dessinées** - Lebensgeschichte von Giovanni Segantini in Bildern, gezeichnet vom Künstler Martin Ruch. Hotel Pianta.

**2 Hospitalidad aint igl Pianta** - Als Giovanni Segantini in Savognin ankam, wurde er im Hotel Pianta als Gast aufgenommen. Der damalige Jugendstil-Speisesaal ist noch original erhalten. Hotel Pianta.

**3 Gleisch da Segantini** - Ausstellung Luce di Segantini - Gioconda Leykauf-Segantini, Enkelin von Giovanni Segantini, verbindet seine Bilder mit Düften. art clavo.

**4 La paletta da Segantini** - Für die Umsetzung seiner künstlerischen Ideen entwickelte Segantini eine zeitgemässe aber eigenwillige Maltechnik. Ann Nelson, Künstlerin, stellt diese vor. Kurzvorträge um 11.30, 13.00, 14.30 und 16.00 Uhr. art clavo.

**5 Truaschs da Savognin** - Brunnen in Savognin - Motive in Segantinis Bildern. Text und Fotos von Joachim Wasescha. Bei der Kirche Son Mitgel. 

**6 Baba – fantschela e model** - Die Savogninerin Baba Uffer war die Magd der Familie und Giovanni Segantinis bevorzugtes Modell. Im Film erinnert sich Babas Tochter. Der Stall Savoldelli gehört zum Geburtshaus Babas. Stall Savoldelli.

**7 Nursas a Savognin** - Schafe in Savognin – Motive in Segantinis Bildern. Gabriela und Ruedi Balestra präsentieren Schafe und Schafprodukte. Stall Balestra.

**8 La famiglia Segantini** - Die Familie Segantini wohnte 8 Jahre im Haus Peterelli in Savognin. Zwischen 11 und 12 Uhr ermöglicht Tura Peterelli einen Einblick ins Haus. Haus Peterelli.

**9 Igl taimp da Segantini** - Fotoausstellung mit Bildern von Savognin aus der Zeit Segantinis. Aus dem Privatarchiv von Romano Plaz. Hotel Piz Mitgel.


**10 Replicats antics** - Reproduktionen von Segantini-Bildern, fotografiert um 1900. Zur Verfügung gestellt vom Kulturarchiv Oberengadin. Stall Marti.


**11 Segantini an scola** - Ergebnisse des Schulprojekts des Vereins Parc Ela mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufen Surses und Albulatal. Sala Segantini.

**12 Veta purila a Savognin** - Das bäuerliche Leben Savognins – Motiv in Segantinis Bildern. Im Stall des Ortseuseums wurden „Die beiden Mütter“ gemalt, im Schopf stehen Wagen und Geräte aus dieser Zeit. Schopf & Stall des Museum Regional.

**13 Arsas – cun ena perdetga prominenta** - Ausstellung des Museum Reguinal zu Dorfbränden im 19. Jahrhundert. Segantini war Zeitzeuge der Brände von Tiefencastel und Cunter. In einem Brief beschreibt er seine Eindrücke. Museum Regional.

**14 Baselgia da Nossadonna – skizza da Segantini** - Für die Nordfassade der Marienkirche hat Segantini einen Gestaltungsvorschlag skizziert – vermutlich das einzige Original Segantinis in Savognin. Kirche Nossadonna.

**15 Far ena pôssa** - Ort, an dem wahrscheinlich das Bild «Stricken des Mädchen» gemalt wurde. Wiese bei Kirche Nossadonna. 

**16 Atelier or agl liber** - Atelier im Freien – Segantini hat oft im Freien gemalt. Auf der Suche nach dem klarsten Licht stieg er immer höher hinauf in die Berge. Wiese bei Villa Aurora. 

**17 Nirvana** - Segantinis Auseinandersetzung mit dem Gedicht Nirvana von Luigi Illica. Veia Son Martegn.

**18 Bice ligia avant** - Bice liest vor. Ein Hörspiel mit Dokumenten aus dem Kulturarchiv Oberengadin. Briefe und Schriften erzählen vom Leben und Werk Segantinis in Savognin. Beinhaus Son Martegn.

**19 Neir sez creativ** - Werden Sie selber kreativ und lernen Sie dabei einige Prinzipien von Segantinis Malerei kennen. Vorplatz Sala Grava.

### Fotoposten «Star fotomodel»

Fotografieren Sie sich mit Ihrem Handy am Brunnen, auf der Wiese beim Stricken und beim Malen im Freien. Senden Sie das Foto an [segantini@eladmin.ch](mailto:segantini@eladmin.ch). Es wird beim Parc Ela-InfoMobil bei der Sala Grava ausgedruckt und ausgestellt.

Oder posten Sie Ihr Foto selber auf [www.facebook.com/parcela](http://www.facebook.com/parcela).

## A «Vurdar e passar» Szenische Begegnungen am Wegesrand

Szenischer Rundgang im Unterdorf von Savognin. Drei Frauen, die damals in Savognin lebten, tauschen unterwegs zum Brunnen Neuigkeiten aus dem Hause Segantinis aus. Simpel, einfach, bodenständig – so wie das Dorfleben vor Hundert Jahren in Savognin von statten ging. Inszeniert von Annina Giovanoli mit Anita Mark, Manuela Liver und René Schnoz.

3 Aufführungen von je 45 Minuten Dauer.

Beginn um 11.15 Uhr, 13.15 Uhr, 15.15 Uhr bei der Käserei Bergsenn.

## B «Was für ein Paradies!»

Gian Rupf liest in der Rolle des Giovanni Segantinis aus Briefen des Künstlers aus der Savogniner Zeit.

3 Aufführungen von je 25 Minuten Dauer.

10.30 Uhr, im Hotel Pianta

12.30 Uhr, in der art clavo

14.30 Uhr, im Hotel Piz Mitgel

## C Haus Peterelli «Wo Segantini wohnte»

Tura Peterelli führt durch das ehemalige Wohnhaus der Familie Segantini in Savognin.

11.00 Uhr und 11.30 Uhr (Teilnehmerzahl beschränkt!)

## F Finissage «Rückschau und Ausblick»

Dieter Müller, Geschäftsleiter des Vereins Parc Ela, und Beat Stutzer, Kurator des Segantini Museums St. Moritz, ziehen Bilanz. Sie schauen zurück auf die zweitägige Festa Segantini und skizzieren Visionen für Giovanni Segantinis Zukunft in Savognin.

Dazwischen liest Gian Rupf aus Segantinis Briefen und die Theatergruppe um Annina Giovanoli entführt das Publikum nochmals in die Zeit Segantinis.

Sala Grava, 16.30 - 17.00 Uhr


## L Lichtspiel «Luce del Paradiso»

Das Lichtspiel an der Fassade der Kirche Son Martegn ist eine Hommage an den Künstler Giovanni Segantini und an die Alpenwelt. Es wurde inszeniert vom Regisseur und Fotograf Mark Blezinger und dem AlpenMythenSehen-Team.


17. bis 25. September 2016 von 21.00 - 22.30 Uhr

23. Dezember 2016 bis 8. Januar 2017 von 18.00 - 20.00 Uhr


## Festwirtschaft


 Florian's Weinstube bewirbt Sie bei der Sala Grava.

## Verkaufsstellen Festival-Pin & Informationsstelle


 Verkauf des Festival-Pins, welcher als Eintritt für die Festa Segantini gilt. Preis Tagespass: CHF 25.-  
Informationsstelle für Fragen rund um die Festa Segantini.

## Parc Ela-InfoMobil

 Mobiles Auskunftszentrum zum Parc Ela bei der Sala Grava.

 Fotoausstellung von «Star fotomodel»

## Buchverkauf

 Bücherstand des Vereins Pro Segantini. Unter anderem mit dem Bildband «Giovanni Segantini» von Beat Stutzer und dem Film «Giovanni Segantini - Magie des Lichts» von Christian Labhart.

## Kutschenfahrten

Zwischen dem Hotel Pianta, dem Dorfplatz und der Kirche Son Martegn verkehren Kutschen. Preis pro Fahrt & Person: CHF 5.-

## Parc Ela - der grösste Naturpark der Schweiz.

Der Parc Ela liegt in einer vielseitigen Landschaft um die Alpenpässe Albula, Julier und Septimer. Er bietet ursprüngliche Natur, intakte Dörfer und eine gelebte Kultur auf Romanisch, Italienisch und Deutsch. Die Naturparkgemeinden arbeiten gemeinsam daran, die regionale Wirtschaft zu stärken, die Natur und Landschaft zu schützen und das kulturelle Erbe zu bewahren. Weitere Infos auf [www.parc-ela.ch](http://www.parc-ela.ch)